



Traum und Schlaf sind Zwillinge. Im Schlaf öffnet der Traum das Tor in eine andere – träumerische? trügerische? wirkliche? göttliche? – Welt. Es gibt berühmte Träumer der Antike: Scipio, Nero, Jakob, Paulus, Perpetua. Das Träumen nahm in der paganen Antike und in der christlichen Spätantike gewiss einen anderen Stellenwert ein als heute. Gerade die Spätantike war geprägt von der Wirklichkeit einer anderen, geistigen Welt, die ihre eigenen Kommunikationswege besaß. Dazu gehört der Traum. Aber der Traum war auch verbunden mit der Magie, der Nacht, mit Schlaf, Ohnmacht, dämonischer Finsternis. Die Nachtruhe war keinesfalls nur das Auftanken für den nächsten Arbeitstag, sondern auch Teil einer besonderen, schwer kontrollierbaren Welt mit eigengesetzlichen Botschaften, Arbeit, Zeitdisziplin, Zeitlosigkeit, Nachtwache, Schlafregulierung, Fasten, Sexualität – erst all diese Komponenten zusammen ergeben ein kulturgeschichtliches Bild, das in der paganen Antike und im Christentum tiefgreifend die Gesellschaft, deren Werte und Diskussionen geprägt hat.

ROM BEI NACHT

EINE KULTURGESCHICHTE VON TRAUM UND SCHLAF IM SPÄTRÖMISCHEN REICH

26. – 28. November 2015
 Campo Santo Teutonico
 Vatikan



Bitte bewahren Sie dieses Programm auf und zeigen es beim Eintritt durch den Seiteneingang des Vatikans vor.



ORGANISATION

Prof. Dr. Stefan Heid (Rom)
 rigg.direktor@gmail.com

Univ.-Prof. Dr. Christine Walde (Mainz)
 waldec@uni-mainz.de

VERANSTALTER

Römisches Institut der Görres-Gesellschaft
www.gorres-gesellschaft-rom.de

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
www.uni-mainz.de



JOHANNES GUTENBERG
 UNIVERSITÄT MAINZ

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER 2015

- 9.00 Uhr Einführung (Stefan Heid, Christine Walde)
- 9.15 Uhr **Anja Wolkenhauer** (Tübingen):
Die Ordnung des Schlafes und der Zeit
- 10.10 Uhr **Ulrich Eigler** (Zürich):
Lucubratio: Geistige Nacharbeit und ihre Zeit-Räume
- 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr **Jochen Althoff** (Mainz):
Das Buch über die Träume des Synesius von Kyrene
- 12.20 Uhr **Fabio Stok** (Rom):
Sonno e sogno nella medicina tardoantica
- 13.10 Uhr *Mittagspause*
- 16.00 Uhr **Carlo dell'Osso** (Rom):
I sonni dei profeti nei commenti biblici dei padri della chiesa
- 16.50 Uhr **Elke Hartmann** (Darmstadt):
Träume von Frauen im frühen Christentum
- 17.30 Uhr *Pause*
- 17.50 Uhr **Peter Nadig** (Berlin):
Der Traum der Claudia Procula. Von der Warnerin zur Heiligen?

- 18.30 Uhr **Jutta Dresken-Weiland** (Regensburg):
Der Jonasschlaf in der frühchristlichen Ikonographie
- 20.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

- 16.50 Uhr **Peter Bruns** (Bamberg):
Im Dienste der Engel - Die Nachtwachen im syrischen Mönchtum
- 17.30 Uhr **Stefan Heid** (Rom):
Apud sanctum Petrum vigilemus. Die nächtliche Verehrung der Märtyrergäber in Rom

FREITAG, 27. NOVEMBER 2015

- 9.15 Uhr **Norbert Zimmermann** (Rom):
Die Siebenschläfer in Ephesus und der Schlaf des Johannes
- 10.10 Uhr **Federica Ciccoella** (Rom):
"Teseo dorme": eros e sonno in una rappresentazione figurativa nella Giza del VI secolo
- 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr **Steffen Diefenbach** (Konstanz):
Vergegenwärtigte Zukunft. Träume und Visionen in der Passio Perpetuae
- 12.20 Uhr **Andreas Weckwerth** (Mainz):
Ne pollutantur corpora: Die Furcht vor ritueller Befleckung im Komplexhymnus «Te lucis ante terminum»
- 13.10 Uhr *Mittagspause*
- 16.00 Uhr **Janice Biebas-Richter** (Dresden):
Die Stille der Nacht und das Piepsen der Maus. Zur sozio-politischen Stabilisierungsleistung der Nacht in Rom

SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2015

- 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr Exkursion mit dem Bus nach Ceri/Cerveteri (Führung: Vincenzo Bellelli)
- 18.00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag des Römischen Instituts der Görres-Gesellschaft
- Christine Walde** (Mainz):
Das antike Rom bei Nacht. Eine Kulturgeschichte des Träumens und Schlafens
- Anschließend: Rinfresco

